



Die Künstlerin Brigitte Bruns präsentiert eines ihrer Acrylbilder unter einem Regenschirm.
Foto: Anna Schwartz

Die Künstler standen diesmal im Regen

KULTUR Dennoch kamen am Wochenende viele Aussteller und Besucher zur Kunstmeile und zum Büchermarkt.

Von Veronika Jellen

Hilden. Zum 13. Mal verwandelte sich am Wochenende die Hildener Innenstadt zu einer großen Freiluft-Galerie: Rund 100 Künstler aller Art lockten zum Besuch der beliebten Kunstmeile auf der Mittelstraße. Parallel fand dazu der 25. Büchermarkt im Bereich Heiligenstraße statt.

Besucher kamen sogar aus Mönchengladbach

Ein Kulturkonzept, das sowohl bei Ausstellern, Verkäufern und Besuchern gut ankommt. Trotz des schlechten Wetters herrschte eine gute Atmosphäre. „Ich bin gerne in Hilden, durch Märkte wie diesen erreicht man ein viel breiteres Publikum.“, sagte die Oberhausener Künstlerin Gaby Wiene. Der bekannte und beliebte

Künstlermarkt lohne sich jedes Mal, einzig der Regen habe allen dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Besucher Hans Kohlhaas störte das Wetter dagegen nicht, er reiste mit Frau Angelika aus Mönchengladbach an, um nach einem Kunstwerk fürs Büro Ausschau zu halten. „Besonders gefällt mir hier in Hilden, dass man in Ruhe über den Markt schlendern kann und immer wieder in nette Gespräche mit den Ausstellern kommt.“

„Der Markt ist eine feste Größe in den Kalendern der Künstler und Besucher, jedes Jahr haben wir mehr Bewerbungen als Stände. Zusammen mit dem Büchermarkt wird die Innenstadt so zu einem kulturellen Freiluftspektakel“, sagt Anton Sawadski vom Stadtmarketing.